

# Protokoll

## Sitzung: „Runder Tisch“ vom 01.08.2024 Rathaus Bad Reichenhall

**Anwesende:** OB Dr. Christoph Lung (OBCL), Daniel Bensberg (DB), Ursula Friedsam (UF), Riard Gashi (RG), Thomas Gleinig (TG), Stefan Hagn (SH), Hans Hartmann (HH), Maren Haucke (MH), Martin Schobert (MS), Klaus Unterharnscheidt (KU),

**Gäste:**

**Entschuldigt:** Florian Gierl (FGi), Florian Griesßenböck (FGr), Andreas Steinbacher (AS)

**Unentschuldigt:**

**Protokollführer:** Klaus Unterharnscheidt

**Beginn: 08:00**      **Ende: 09:45**

**Themen:**

1. Neuregelung Ladenschlussgesetz Bayern
2. ISEK
3. Sachstand Bahn
4. Musi Roas
5. Parkplatzsituation
6. Taxisituation / on-demand Verkehrsangebote
7. Silvesterfeuerwerk / Kunsteisbahn
8. Weinfest
9. Kurgartencafé
10. Stadtfest
11. Sonstige Themen BRM

**To dos:**

<b>1.</b>	<p><b>Neuregelung Ladenschlussgesetz</b>                  OBCL begrüßt die Teilnehmer und bedankt sich für die konstruktive Regelung zur Neubesetzung des Runden Tisches analog zu den Veränderungen im RUFO.                  OBCL informiert über die geplante Änderung des Ladenschlussgesetzes auf Basis der Pressemeldung der Bayer. Staatsreg.. Städte und Gemeinden bekommen erstmals die Möglichkeit, pro Jahr bis zu acht längere anlasslose Einkaufsnächte von Montag bis Samstag bis 24 Uhr abzuhalten. Bisher war es maximal einmal jährlich im Kerngebiet einer Gemeinde aufgrund einer Trägerveranstaltung möglich. Es bedarf künftig keiner Genehmigung durch die Bezirksregierungen mehr.                  Eine Diskussion zur sinnvollen Nutzung der Regelungen ist innerhalb des RUFO notwendig, da unterschiedliche Ansichten zur Attraktivität für den Handel und Machbarkeit (Personal) vorliegen.</p>	<p><b>Klärung Position des Handels innerhalb des RUFO</b></p>
-----------	---	---

# Protokoll

2.	<b>ISEK</b> OBCL informiert über nächste Schritte ISEK: 7.10. Bürgerinformation. 8.10.: Beschlussfassung im Stadtrat. Fertigstellung einer Sanierungssatzung bis Jahresende.	
3.	<b>Sachstand Bahn</b> OBCL informiert über Runden Tisch mit Bahnvertretern im LRA. Ein Bahnhaltepunkt Staufenbrücke (BRhall Nord) ist bereits für Herbst 2025 vorgesehen. Der Hauptbahnhof soll ebenfalls im Jahr 2025 saniert werden, wobei der genaue Umfang der geplanten Arbeiten, Vernetzung der Mobilitätsangebote, Verschönerungsarbeiten Bahnhofsumfang und eine ansprechendere Empfangssituation noch nicht bekannt sind (Termin dafür im August geplant). Die wichtige Schaffung der Bahnhofstoiletten ist aber Teil der Arbeiten.  Die Realisierung eines Haltepunkts BRhall Mitte ist voraussichtlich in absehbarer Zukunft nicht möglich, da es bisher nicht möglich ist die Geschwindigkeit zu erhöhen, um den Zeitverlust durch die Haltedauer zu kompensieren und die Zugbegegnungen auf den einspurigen Streckenabschnitten entsprechend einzurichten (Hauptbahnhof ist Begegnungspunkt). OBCL wird nochmals nachhaken.	<b>Termin OBCL im August mit Bahn wegen Sanierung Hbf und Haltepunkt Mitte</b>
4.	<b>Musi Roas</b> RUFO / RG informieren über geplante Musi Roas am 11.10.2024. OBCL bittet um rechtzeitige Abstimmung mit dem Ordnungsamt / H. Ginskey, um bereits im Vorfeld mögliche Beschwerden von Anwohnern oder Anforderungen seitens Ordnungsamts abzuklären. Detaillierte Info wo, was, wann, etc..	<b>RG mit MH oder KU Gespräch mit H. Ginskey (Ordn.amt)</b>
5.	<b>Parkplatzsituation</b> OBCL geht auf die vom RUFO auf Betreiben von Oliver Juhasz gestellten Fragen zur Parkplatzsituation in BRhall ein.  Einführend informiert er, dass es ein rechtsgültiges Urteil vom 19.12.2023 zwischen der Stadt Bad Reichenhall und der Juhasz GmbH & Co. KG gibt, wonach die strittigen Themen eindeutig zu Gunsten der Stadt geklärt wurden und der Stadt Bad Reichenhall Stellplatzablöse in beträchtlicher Höhe für nicht hergestellte Stellplätze zugesprochen wurde.  Die Parkraumanalyse wurde einzig deswegen noch nicht angestoßen, da diese Teil des ISEK ist und andernfalls für diesen Teil keine Fördermittel mehr beantragt werden können. Überarbeitung Stellplatzordnung und Parkleitsystem sind anschließend ebenfalls anzugehen.  Grundsätzlich ist zur Schaffung zusätzlichen Parkraums festzuhalten, dass der Verkehr schwerpunktmäßig entlang der Hauptverkehrsachsen laufen soll und aus dem Innenstadtbereich eher herausgehalten werden sollte. BRhall mit seiner Lage im eher ländlichen Bereich wird auch langfristig auf Individualverkehr abgewiesen bleiben.  Bezüglich Parkplatz Heilingbrunnerstraße wurde klargestellt, dass sich das Parkplatzangebot auch mit der Schranke und Zufahrt nur für Dauermieter nicht geändert hat, lediglich die gefundene Regelung auch eingehalten werden kann. Diese Parkplatzregelung basiert zudem auf einem Wunsch des	

	<p>Einzelhandels in diesem Bereich, um Parkraum für Mitarbeiter anbieten zu können. Zukünftig würde sich hier eine Wohnbebauung mit entsprechendem Parkplatzangebot (Status heute plus Stellplätze für zus. Wohnungen) da der Bau eines Parkhauses an dieser Stelle zusätzlich Verkehr in den Innenstadtbereich über die Fußgängerzone (Kaiserplatz) sowie im Bereich der Schule generieren würde, was sich beides verbietet.</p> <p>Bezüglich der 60 zusätzlichen Parkplätze für die Bebauung Poststraße 32/34 informiert OBCL, dass die Verhandlungen mit dem Bauherrn andauern. Eine Realisierung wird allerdings nur zeitlich versetzt möglich sein, da für ein Parkhaus auf dem vorgesehenen Areal an der Wittelsbacherstrasse zunächst ein Bebauungsplan aufzustellen wäre. Insgesamt sind dort aktuell 132 Plätze vorhanden, nach Aussage OBCL meist nur mäßig belegt. Die Vertreter des RUFO/Handels äußern ihre große Besorgnis, wenn 60 Plätze davon dauerhaft wegfallen, da diese u.a. wichtig für Ihre Mitarbeiter sind und den Druck auf die Parkplätze in der Innenstadt deutlich vergrößern würde. Die Stadt wird dringend gebeten, wie im Rahmen der Bebauung Poststraße 32/34 angekündigt, die zusätzlichen 60 Parkplätze in einer Verhandlungslösung mit dem Bauherrn zeitnah zu realisieren.</p>	
<b>6.</b>	<p><b>Taxisituation / on-demand Verkehrsangebote</b></p> <p>Die on-demand Verkehrsangebote ist geplant auszubauen (2 Busse) aber nicht parallel zu den bereits angebotenen Stadtverkehrsbuszeiten, betrifft damit im Wesentlichen nur die Randzeiten 20-22 Uhr. Diskussion findet mit den Kreisgremien statt, die Kosten konnten insgesamt von über 2 Mio. auf unter 1 Mio. Euro für den Landkreis reduziert werden. In diesem Zusammenhang wurde von den Teilnehmern auch auf die unbefriedigende Taxiverfügbarkeit hingewiesen. Grundsätzlich ist die Taxilizenz Angelegenheit des Landkreises. Es wird angeregt, den Eigentümer der Taxizentrale zu einem nächsten Runden Tisch für diese Thema einzuladen. Geklärt werden muss auch, wie die Taxis ggf. in ein Rufbussystem wettbewerbsfreundlich einzubinden sind.</p>	<p><b>RUFO/OBCL: Prüfen Taxibetreiber zu einem der nächsten Runden Tische einzuladen.</b></p>
<b>7.</b>	<p><b>Silvesterfeuerwerk / Kunsteisbahn</b></p> <p>MH berichtet über das geplante zentrale Silvesterfeuerwerk, für das ein Angebot über 10.000 Euro zzgl. MwSt. vorliegt und auf dem Gelände unterhalb der Burg Gruttenstein abgefeuert werden soll. OBCL sieht bei der Finanzierung klar das RUFO bzw. die Hoteliers in der Pflicht. BRM und RUFO werden sich dazu nochmals abstimmen und versuchen den Betrag durch freiwillige Spenden zusammenzutragen, zumal die Hotels so eigenen Feuerwerke sparen. OBCL sieht ein Böllerverbot im Innenstadtbereich (insbes. FuZo) als ohnehin notwendig, wenn Personen auf dem Rathausplatz (Rauhnachtsmarkt) sowie Salinengelände (Eisbahn) sind und würde dies klar unterstützen.</p> <p>Salin ist in der Endplanung zur Anschaffung einer Kunsteisbahn. Kostenpunkt ca. 85.000 Euro netto mit der Möglichkeit einer Anmietung (anrechenbar auf Kaufpreis) im ersten Jahr. Die Bahn würde komplett vom Salin incl. Bewirtschaftung erfolgen. Kurbau GmbH unterstützt Vorhaben im Salinenhof. Dauer 22.11.2024 – 8.3.2025. Dies wird von allen Teilnehmern ausgesprochen begrüßt.</p>	<p><b>RUFO / BRM: Organisation Spendenaufwurf / Finanzierung Feuerwerk</b></p>

# Protokoll

<b>8.</b>	<b>Weinfest</b> MH berichtet, dass für die Instandsetzung der Weinfesthütten der städtische Bauhof eine Kostenerstattung verlangt. OBCL wird gebeten mit Bauhof über eine wohlwollende Kostenberechnung zu sprechen. KU weist darauf hin, dass das diesjährige Weinfest auch die Feier zum 125-jährigen Bestehen des Gewerbevereins (heute RUFO) in BRhall beinhaltet.	<b>OBCL spricht mit Bauhof wegen Kostenhöhe</b>
<b>9.</b>	<b>Kurgartencafé</b> OBCL informiert, dass für Fertigstellung Kurgartencafe vom Freistaat grünes Licht erteilt wurde und Fertigstellung in 2025 vorgesehen ist. Betreiberkonzept noch in Diskussion, da unbedingt eine nachhaltige, stabile Situation an dieser exponierten Stelle erreicht werden soll.	
<b>10.</b>	<b>Stadtfest</b> RG berichtet von einem enttäuschenden wirtschaftlichen Erfolg seitens der Gastwirte auf dem letzten Stadtfest. RUFO und Fachgruppe Gastro werden versuchen, Ursachen näher zu hinterfragen. Es wurde aber zugleich von allen Teilnehmern verdeutlicht, dass es sich insbesondere beim Stadtfest vorrangig um ein Fest für die Bürger und Besucher und damit auch eine Werbeveranstaltung für die Stadt handelt, um auch für die Zukunft Besucher anzulocken.	
<b>11.</b>	<b>Div. BRM / Rufo</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hinweis auf das nächste gemeinsame Sommerfest des RUFO / BRM am 30.6.2025 im Salin.</li> <li>• Firma Stroer installiert offenbar in diversen Gemeinden neue digitale Anzeigetafeln im Austausch gegen Bannerplakatwerbung. OBCL wird gebeten im Rahmen der Vertragsgespräche mit Stroer diese Möglichkeit auch für BRhall zu prüfen.</li> <li>• MH berichtet über Beschwerde wegen Müllbergen vor Tschibo Filiale in FuZo. Dies Thema ist aber an das LRA, H. Hartenberger zu richten.</li> <li>• UF informiert die Arbeit befindliche neue Infobroschüre zu BRhall für Händler, Unternehmen, die überlegen sich in BRhall niederzulassen. UF wird Entwurf verteilen und bittet um zeitnahes feedback.</li> </ul>	<b>OBCL fragt wegen digitaler Werbeflächen bei Stroer</b>  <b>MH informiert LRA</b>  <b>Alle: feedback zu Infobroschüre an UF nach Verteilung</b>

**Nächste Sitzung „Runder Tisch“: 19. September 2024  
8:00 Uhr  
Rathaus**

**Bad Reichenhall, 6.8.2024**

**Gez. Klaus Unterharnscheidt**